



**Kommunikation Motorsport**

Daniel Schuster

Telefon: +49 151 42134732

E-Mail: [daniel2.schuster@audi.de](mailto:daniel2.schuster@audi.de)

[www.audi-motorsport.info](http://www.audi-motorsport.info)

[www.audi-newsroom.de](http://www.audi-newsroom.de)

## **Schwieriges Qualifying für Audi in Spielberg**

- **Extrem knappe Zeitabstände auf dem Red Bull Ring**
- **Jamie Green als einziger Audi-Pilot in den Top Ten**
- **Nur 91 Tausendstelsekunden fehlen zur Pole-Position**

**Ingolstadt/Spielberg, 2. August 2014 – Eng, enger, DTM: Beim Qualifying auf dem Red Bull Ring in Spielberg (Österreich) waren die Zeitabstände selbst für DTM-Verhältnisse noch knapper als sonst. Jamie Green verpasste im Hoffmann Group Audi RS 5 DTM des Audi Sport Team Rosberg die Pole-Position um hauchdünne 91 Tausendstelsekunden – trotzdem musste sich der Brite mit Startplatz sechs begnügen.**

„Als Sechster der beste Audi-Pilot zu sein, ist natürlich nicht das, was wir uns hier erhofft hatten“, sagte Green. „Ich freue mich, dass wir es in Q3 geschafft haben. Das zeigt, dass wir gut gearbeitet haben. Mein Auto war prinzipiell gut, ich hatte nur in Turn 1 etwas zu kämpfen. Meine zweite Runde wäre die schnellste gewesen, aber da hatte ich in der ersten Kurve etwas Übersteuern. Danke an mein Team, das einen guten Job gemacht hat.“

Green schaffte am Samstagabend bei sommerlichen Temperaturen als einziger Audi-Pilot den Sprung in die Top Ten. Timo Scheider startet im AUTO TEST Audi RS 5 DTM des Audi Sport Team Phoenix als zweitbesten Audi-Fahrer von Position 14. Mattias Ekström (Red Bull Audi RS 5 DTM) teilt sich als schnellster Fahrer des Audi Sport Team Abt Sportsline die achte Startreihe mit seinem Teamkollegen Miguel Molina (Audi Sport Audi RS 5 DTM).

Mike Rockenfeller (Schaeffler Audi RS 5 DTM) war als 14. zweitbesten Audi-Pilot im Qualifying, wird aufgrund einer Strafe aus Moskau jedoch um drei Startpositionen zurückversetzt. Er nimmt das Rennen gemeinsam mit Nico Müller (Audi Financial Services Audi RS 5 DTM) aus Startreihe neun in Angriff.



Adrien Tambay (Playboy Audi RS 5 DTM) und Edoardo Mortara (Audi Sport Audi RS 5 DTM) schieden als 20. und 21. bereits im ersten Qualifying-Abschnitt (Q1) aus – für beide eine ungewohnte Erfahrung.

„Natürlich war das kein Qualifying nach unserem Geschmack“, erklärte Dieter Gass, Leiter DTM bei Audi Sport. „Schon im Freien Training hatte sich angedeutet, dass wir uns hier überraschend schwertun. Die Zeitabstände im Qualifying waren minimal. Jamie (Green) fehlten ganze 91 Tausendstelsekunden zur Pole-Position. Er und sein Team haben heute das Beste aus einer für uns schwierigen Situation gemacht. Es wird ein hartes Rennen für uns, aber die Punkte werden erst morgen vergeben und wir geben nicht auf.“

Für das Rennen am Sonntag (Start um 13.30 Uhr Ortszeit) sind Hitze und Gewitter vorhergesagt. Audi hat zwei der bisherigen drei DTM-Läufe auf dem Red Bull Ring gewonnen.

– Ende –

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2013 rund 1.575.500 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. Als eines der erfolgreichsten Modelle wurde der Audi A3 von einer internationalen Journalisten-Jury zum „World Car of the Year 2014“ gewählt (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 7,1 - 3,2; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert in g/km: 165 - 85). 2013 erreichte das Unternehmen bei einem Umsatz von € 49,9 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,03 Mrd. Das Unternehmen ist global in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Brüssel (Belgien), Bratislava (Slowakei), Martorell (Spanien), Kaluga (Russland), Aurangabad (Indien), Changchun (China) und Jakarta (Indonesien). Seit Ende 2013 fertigt die Marke mit den Vier Ringen zudem in Foshan (China), ab 2015 in São José dos Pinhais (Brasilien) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Das Unternehmen beschäftigt derzeit weltweit rund 76.000 Mitarbeiter, davon mehr als 53.400 in Deutschland. Von 2014 bis 2018 plant es Gesamtinvestitionen in Höhe von rund € 22 Mrd. – überwiegend in neue Produkte und nachhaltige Technologien. Audi steht zu seiner unternehmerischen Verantwortung und hat Nachhaltigkeit als Maßgabe für Prozesse und Produkte strategisch verankert. Das langfristige Ziel ist CO<sub>2</sub>-neutrale Mobilität.